

Delung begleiten. Kurz, ich werde mich bemühen zu erklären, was Pflanzenleben sey.

§. 498.

Da die Erscheinungen der Vegetation offenbar von chemischen Kräften abhängen, so ist klar, daß indem diese Wissenschaft mehr vervollkommnet wurde, auch dieser Gegenstand des menschlichen Wissens in ein neues Licht mußte gesetzt werden, und daß manche Irrthümer der älteren Naturforscher erkannt und verworfen werden mußten. Alles kommt hier auf die Beantwortung des folgenden Problems an: wie die Pflanzen durch ihren Mechanismus diejenigen Stoffe, welche sie als Nahrungsmittel ausnehmen, in die sogenannten Pflanzenstoffe verwandeln.

Da diese Verwandlung während der Periode erfolgt, welche man das Leben der Pflanzen nennt, so wird man der Auflösung dieser großen Frage näher treten, wenn man einen kurzen Abriss der verschiedenen Funktionen der Pflanzen liefert.

Diese Funktionen sind entweder innere, oft wenig merkliche so daß man ihr Seyn und die Art ihres Seyns nur durch Versuche erforschen kann; oder sie sind äußere, in die Sinne fallende, die sich mehr oder weniger leicht erkennen lassen. Von diesen Funktionen finden einige während des ganzen Pflanzenlebens statt; andere sind periodisch und zeigen sich nur bey einem gewissen Alter der Pflanze, das sie häufig selbst bestimmen.